

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD

Beratungsfolge:
01.06.2016 BVV

BVV/ 040/VII

Betreff: Zweckentfremdungsverbot in Pankow konsequent umsetzen!

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, für eine unmittelbare Umsetzung des geltenden Zweckentfremdungsverbot-Gesetzes (ZwVbG) in Pankow zu sorgen. Dabei sind sämtliche Verstöße konsequent zu ahnden. Das bisher praktizierte Aussetzen entsprechender Vollstreckungsverfahren ist zu beenden, sofern dem nicht Entscheidungen im einstweiligen Rechtsschutzverfahren entgegensteht. Der BVV Pankow ist bis zur 41. ordentlichen Tagung zu berichten.

Berlin, den 24.05.2016

Einreicher: Fraktion der SPD

Gez. Rona Tietje

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____	einstimmig
_____	mehrheitlich
_____	Ja-Stimmen
_____	Gegenstimmen
_____	Enthaltungen

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

Am 30. April 2016 ist die Übergangsfrist abgelaufen, bis zu der für gemeldete Ferienwohnungen Bestandsschutz galt. Seitdem verstoßen nicht genehmigte Ferienwohnungen in Berlin gegen das Zweckentfremdungsverbot, da sie dem Wohnungsmarkt dringend benötigten Wohnraum entziehen.

Auf Beschluss des Abgeordnetenhauses von Berlin haben die Bezirke das Zweckentfremdungsverbot-Gesetzes umzusetzen. Der zuständige Pankower Bezirksstadtrat erklärte allerdings mehrfach, die Vollstreckung der geltenden Regelung bis zu einer abschließenden gerichtlichen Klärung auszusetzen, sofern Vermieter gegen einen Bescheid klagen. Mit einer letztinstanzlichen Klärung ist jedoch kurzfristig nicht zu rechnen. Deshalb hat die Pankower Bezirksverwaltung diese Haltung aufzugeben und ist aufgefordert, zu einer konsequenten Umsetzung geltenden Rechts überzugehen. Das in diesem Zusammenhang seitens der Senatsverwaltung angestrebte Verfahren über die Bezirksaufsicht wird ausdrücklich begrüßt.